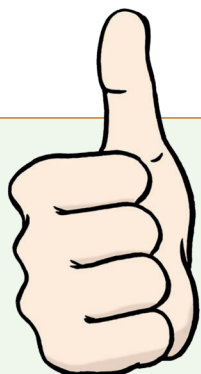


Hilfe holen!



Auch wenn der Täter es verboten hat.

- Sie können mit uns darüber sprechen.
- Sie können uns anrufen.
- Wir können uns treffen.
- Sie können eine Frau mitbringen, der Sie vertrauen.
- Sie müssen Ihren Namen nicht sagen.
- Sie erzählen uns nur das, was Sie möchten.
- Wir erzählen nichts weiter.

Die Beratung kostet nichts.

Hier können
Sie anrufen.



Altmarkkreis Salzwedel
Gleichstellungs-Beauftragte
03901 840423

Hansestadt Salzwedel
Gleichstellungs-Beauftragte
03901 65120

Verein Miß-Mut e. V. Stendal
Bei sexueller Gewalt:
03931 210221
Bei körperlicher Gewalt.
Bei seelischer Gewalt:
03931 700105

**Frauen- und Kinderhaus
Salzwedel e. V.**
03901 424859

Herausgeber
Altmarkkreis Salzwedel | Der Landrat
Karl-Marx-Straße 32 | 29410 Hansestadt Salzwedel
T 03901 840 0
info@altmarkkreis-salzwedel.de
www.altmarkkreis-salzwedel.de

Illustrationen:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



Altmarkkreis Salzwedel

Keine Gewalt
gegen Frauen und Mädchen
mit Behinderungen



Niemand darf Ihnen wehtun!



- **Niemand** darf Sie anfassen oder küssen, wenn Sie das nicht wollen!
- **Niemand** darf mit Ihnen Sex haben, wenn Sie das nicht wollen!
- **Niemand** darf Sie zu etwas zwingen, das Sie nicht wollen!
- **Niemand** darf Sie bedrohen oder erpressen!

Das ist verboten!

Wenn Ihnen jemand wehtut, nennt man das Gewalt.

Das ist Gewalt.

• Das ist sexuelle Gewalt:

Wenn Sie jemand am Po oder am Busen anfassen. Oder Sie küsst. Oder Sex mit Ihnen hat. Obwohl Sie das nicht wollen.



• Das ist körperliche Gewalt:

Wenn Sie getreten werden. Wenn Sie geschubst werden. Wenn Sie geboxt werden. Wenn Sie geschlagen werden. Wenn Sie an den Haaren gezogen werden.



• Das ist seelische Gewalt:

Wenn jemand Sie beschimpft oder beleidigt. Wenn jemand Sie auslacht. Wenn jemand Sie beobachtet. Wenn jemand sagt, dass er Sie verletzen will. Zum Beispiel mit einem Messer.



Sie dürfen!

Meistens ist der Täter ein Mann:

- Aus der Familie.
- Ein Freund.
- Ein Arbeitskollege.
- Ein Betreuer.
- Oder Sie haben den Täter noch nie gesehen.

Sie dürfen sich wehren!

Sie dürfen ganz laut „NEIN“ sagen!

Sie dürfen weglaufen!

Vielleicht haben Sie Angst. Oder Sie sind wütend. Oder Sie sind traurig. Oder Sie wissen nicht, was Sie machen sollen.